

# Polizei lud zum vierten Sicherheitsstammtisch

## VERNETZUNG

Vertreter der Feuerwehr, des Roten Kreuzes, der Bezirkshauptmannschaft, des Zivilschutzverbandes, der Rettungshundbrigade, des Bundesheeres, der Straßenmeisterei, der Energieversorger, der Amateurfunker und aus dem Gesundheitswesen waren dieses Jahr bei der Polizei zu Gast.



**WAIDHOFEN.** Der Sicherheitsstammtisch ist ein jährliches Treffen zum Erfahrung- und Gedankenaustausch zwischen den Organisationen und Behörden in Katastrophenfällen. Gastgeber der vierten Auflage war dieses Jahr die Polizei.

Waidhofen ist seit Jahren einer der sichersten Bezirke in Österreich und wir werden auch in Zukunft dafür sorgen, dass dies so bleibt. Im Anschluss konnten alle Interessierten den Posten Waidhofen sowie die Ausrüstung der Polizei im Bezirk besichtigen und Fragen stellen.

Begrüßt wurden die Vertreter von Bezirkshauptmann Franz Kemetmüller. Kemetmüller blickte auf das Jahr 2014 zurück, das zum Glück ohne große Katastrophen verlief, erklärte jedoch: „Wir müssen präventiv wirken, um im Ernstfall in Zukunft gerüstet zu sein. Schon jetzt ist die Zusammenarbeit sehr wichtig und vorbildlich.“ Bezirks-



Polizelexperten für Strahlenschutz